

Verleihung des Gandhi-Preises für gewaltfreie Veränderung und Zivilcourage

Die Joseph-Beuys-Gesamtschule verlieh den jährlich vom Bildungswerk Umbruch e.V gestifteten Gandhi-Preis für gewaltfreie Veränderung und Zivilcourage der diesmal an den 17-jährigen Schüler, Andre Wemmers ging. Die Jury begründete die Verleihung wie folgt:

Andre Wemmers hat in den vergangenen drei Jahren aktiv und engagiert in verschiedenen Schülerfirmen der Joseph-Beuys-Gesamtschule mitgearbeitet. Bei allen Tätigkeiten zeigte er große Zuverlässigkeit und hohes Verantwortungsgefühl. Sein Engagement bezog sich nicht nur auf unterrichtliche Zeiten, sondern zum großen Teil auch auf seine Freizeit. Von Anfang an war es ein Anliegen von Andre Wemmers, sich in den Schülerfirmen für eine verbesserte Mitbestimmung der Mitarbeiter/innen und für demokratischere Strukturen einzusetzen. So hinterfragte er die Strukturen von Schülerfirmen in der Rechtsform von Aktiengesellschaften und war maßgeblich beteiligt an der Gründung der ersten Schulgenossenschaft in Deutschland, einer Wirtschaftsform, deren Ziel nicht Profit und Gewinnstreben, sondern Solidarität und Dienstleistungen für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen ist. Andre Wemmers ist zurzeit Vorsitzender einer Schülerfirma und Mitglied des Aufsichtsrats der Schulgenossenschaft der Joseph-Beuys-Gesamtschule.

Sein Engagement und seine konkrete Handlungsweise sind Vorbild für andere Schülerinnen und Schüler.